



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Eingegangen

16. Juni 2020

Doris Achelwilm - Büro Berlin

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Doris Achelwilm
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Prof. Monika Grütters MdB

Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 (0)30 18 400-2060

FAX +49 (0)30 18 400-1808

MAIL bkm@bk.bund.de

Berlin, 16. Juni 2020

BETREFF **Beantwortung Ihrer schriftlichen Frage vom 3. Juni 2020
(Eingang Bundeskanzleramt), Arbeitsnummer 6/7**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

2 VON 2 **Schriftliche Frage der Abgeordneten Doris Achelwilm (DIE LINKE) vom 3. Juni 2020
(Eingang Bundeskanzleramt), Arbeitsnummer 6/7**

Frage 6/7

Inwiefern plant die Bundesregierung im Rahmen ihrer EU-Ratspräsidentschaft die Situation der Medien- und Pressefreiheit in der EU zu thematisieren; und welche medienpolitischen Projekte plant sie in dieser Zeit umzusetzen?

Antwort zu Frage 6/7

Die Bundesregierung plant, im Zuständigkeitsbereich der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft einen Beitrag zur Sicherung eines vielfältigen Medienangebots in Europa zu leisten. Durch die COVID-19-Pandemie ist die Bedeutung einer unabhängigen, vielfältigen Medienlandschaft und qualitativ hochwertiger journalistischer Inhalte für den demokratischen Meinungsbildungsprozess besonders deutlich geworden.

Wichtige Impulse für diese Debatte soll die digitale Konferenzserie „Vielfalt und Verantwortung. Medien in der digitalen Gesellschaft“ liefern, die am 7. Juli 2020 mit einer Auftaktveranstaltung eröffnet wird. An den Auftakt schließen sich im September und Oktober 2020 fünf Webinare an, die einzelne Aspekte der Thematik beleuchten. Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen werden auf einer Schlussveranstaltung Ende Oktober 2020 zusammengefasst und der EU-Kommission präsentiert. Der Prozess wird wissenschaftlich begleitet, so dass folgende Ratspräsidentschaften hieran anknüpfen können.

In der Ratsarbeitsgruppe Audiovisuelles, die ebenfalls von der BKM geleitet wird, sollen Ratschlussfolgerungen zum Thema „Sicherung der Medienvielfalt“ erarbeitet werden. Hierbei sollen auch Fragen der Meinungsfreiheit und der Presse- und Medienfreiheit adressiert werden.